



Ein Programm für alle Generationen: Die musikalische Bandbreite reicht von „Jump that rock“ am Nachmittag mit den Jumpinos bis „Rock my soul“ mit dem Männergesangsverein am Abend. Fotos: Nachtweyh

Das ganze Dorf feiert mit

Kirchengemeinde Göttingerode begeht das 10-jährige Bestehen des Glockenturms

Von Berit Nachtweyh

GÖTTINGERODE. Im vorigen Jahr feierte die Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode ihr großes Kirchenjubiläum in Schlewecke, dieses Jahr gab es in Göttingerode Grund zum Feiern: Der Glockenturm wurde am Samstag auf den Tag genau zehn Jahre alt.

Nicht nur die große Gemeindeschar, sondern der ganze Ort und zahlreiche Gäste aus Schlewecke waren zum Feiern ins Gemeindehaus gekommen. Wer vom Gottesdienst bis zum abendlichen Ausklang dabei war, für den wurde es ein langer Tag unterm Glockenturm – aber auch ein geselliger und unterhaltsamer. Denn es gab reichlich Programm.

Zunächst durfte im Rahmen des Gottesdienstes die Orgel, die nur ein Jahr älter ist als der Turm, mal intensiver und länger erklingen, als



Tiefe Stimmen, ernste Blicke: Der MGV Göttingerode intoniert Balladen und Gospels.

das gewöhnlich der Fall ist. Während des Kaffeetrinkens machte Albert Ahäuser auf seiner Drehorgel Musik, dazu gab es selbstgebackenen Kuchen von den Damen der

Frauenhilfe und des Handarbeitskreises.

Rhythmen, wie das Gemeindehaus an der Querstraße wohl noch nie erlebt hat, ließen am Nachmittag förmlich den Boden beben: Die Jumpinos und die Showtanzgruppe Jumping unlimited unter Leitung von Karen Sander demonstrierten eindrucksvoll, was Jumpstyle ist. Und am Ende durfte sogar jeder mitmachen. Für die Jumpinos war es ihr erster öffentlicher Auftritt in Bad Harzburg.

Die Töne des Abends dürften dem Gemeindehaus wieder wohlbekannt in den Ohren geklungen haben: Der Frauenchor und der Männergesangsverein Göttingerode stimmten Volkslieder und Gospels an, bevor Bruno und Acki das Festprogramm bei bayrischen Schmankerln musikalisch beschlossen.



Immer wieder gern gehört: Albert Ahäuser wirft zum Kaffeetrinken seine 40 Jahre alte Drehorgel an.